

DIE ODYSSEE IN OLDSTADT



Eine homerische Begebenheit

von

Fritz Brehmer

*

An der leichtbeschwingten Phantasie dieses neuen Buches erkennen wir den Verfasser der „Nebel der Andromeda“, jenes eigenartig-phantastischen Liebesromans, durch den sich Fritz Brehmer mit einem Schlage einen grossen Leserkreis geschaffen hat. In verblüffend knapper Form fügt sich aus den gegensätzlichsten Elementen dieser Erde eine lebenswarme Erzählung von seltener Kühnheit der Erfindung. Hier steigt das Heldentum der homerischen Zeit, die alte, stolze Welt des Achilles und Odysseus, steigen die sinnlich-schönen Bezirke göttlicher Frauen und Männer des Olympos empor, dort schauen wir die ruhige, arbeitsreiche Welt des Abendlandes, das stille Kleinbürgertum einer norddeutschen Hafenstadt. So ist der Roman jenseits vom Drang und Druck des Werktages wie eine bunte Märchenfahrt durch selige Gefilde, voll Lebensfreude, Güte und Herzlichkeit.

Ⓜ

L. Staackmann Verlag / Leipzig